

Tourismusakzeptanz in Heiligenhafen

*Ergebnisse einer Einwohnerbefragung im Juni 2018 im Auftrag
der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG & LTO „Ostseespitze“*

Bente Grimm



Ergebnispräsentation
am 5. November 2018 in Heiligenhafen

Marktforschung

Wissenschaftliche Betreuung & Durchführung

Strategie & Entwicklung

Effiziente Datenanalyse, Strategieentwicklung & Projektumsetzung

Nachhaltige Tourismusentwicklung

Mehr als Umweltschutz...

Grundlagenforschung

Fragestellungen abseits des Forschungsalltags

Touristische Mobilitätsforschung

Anreise & Mobilität vor Ort

Fördermittelakquise & Antragsbegleitung

Projektideen möglich machen...

Wissenschaft, (Aus-)Bildung & Qualifizierung

Kompetenzen entwickeln & fördern

Präsentation, Moderation & Events

Daten spannend präsentieren - lösungsorientiert diskutieren

Ziele:

- Akute und drohende Belastungen identifizieren
- Den inhaltlichen Schwerpunkt solcher Belastungen erkennen
- Mehr über wahrgenommene positive Seiten des Tourismus erfahren

Vorgehensweise:

- Anonyme schriftliche Einwohnerbefragung
- 2. bis 30. Juni 2018
- n=3.000 Fragebögen (brutto) an zufällig ausgewählte Haushalte
- Antwortrate: 33%,
d.h. n=993 Fragebögen (netto)
- 22% online, 78% offline
- Gewichtung nach Alter

- **Welchen Einfluss hat der Tourismus auf das Leben in Heiligenhafen?**
- **Wie steht die einheimische Bevölkerung zum Tourismus?**

- Leben in Heiligenhafen (Wohndauer, Art des Wohnsitzes, Zufriedenheit, Gründe für Heiligenhafen)
- Wahrgenommener Einfluss des Tourismus auf die eigene Lebenssituation
- Einstellung zur Anzahl der Touristen
- Positive/negative Effekte des Tourismus in Heiligenhafen
- Informationsstand der Einwohner über touristische Pläne für Heiligenhafen
- Bewertung der touristischen Entwicklung
- Bewertung touristischer Ziele
- Bewertung konkreter Pläne für Heiligenhafen
- Verbesserungsvorschläge und Ideen für den Tourismus in Heiligenhafen
- Soziodemographie

Struktur der Stichprobe: Geschlecht, Alter und Personen im Haushalt

	Alle Befragten
Geschlecht (Angaben in %)	<i>n=980</i>
Männlich	46
Weiblich	54
Alter (Angaben in %)	<i>n=948</i>
Bis 49 Jahre	35
50 bis 64 Jahre	28
65 und älter	37
Personen im Haushalt	<i>n=903</i>
Ø Anzahl Personen im HH	2,2
Ø Anzahl Personen über 18 im HH	1,8
Ø Anzahl Personen unter 18 im HH	0,3
Anteil Haushalte mit Kindern/Jugendlichen (unter 18)	21%

S1: Ihr Geschlecht? S2: Wie alt sind Sie? S4: Wie viele Erwachsene, Jugendliche und Kinder leben in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? (bitte Anzahl eintragen). Nur Befragte mit Angabe.

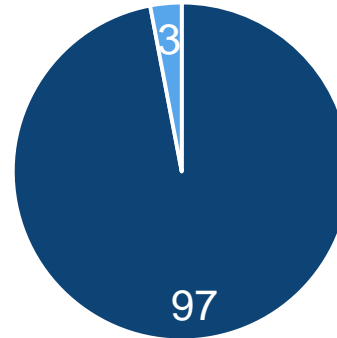
Angaben in %	Alle Befragten
Einkommen	<i>n=797</i>
unter 1.500 €	19
1.500-2.499 €	27
2.500-3.499 €	28
3.500 € und mehr	26
Bildungsabschluss	<i>n=944</i>
Kein allgemeiner Schulabschluss	1
Haupt- bzw. Volksschulabschluss	18
Realschule (Mittlere Reife oder gleichwertig)	45
Fachhochschulreife/allgemeine Hochschulreife	19
Fachhochschul- oder Universitätsabschluss	18

Abschließend haben wir noch ein paar Fragen zur Statistik. S3: Welches ist Ihr höchster Bildungsabschluss? (bitte nur eine Antwort ankreuzen)
S6: Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen: Wie hoch ist dann etwa das monatliche Netto-Einkommen, das Sie alle zusammen im Haushalt haben, nach Abzug von Steuern und Sozialversicherung? (bitte nur eine Antwort ankreuzen). Nur Befragte mit Angabe.

97% mit Hauptwohnsitz - über die Hälfte der Befragten lebt länger als 20 Jahre in Heiligenhafen

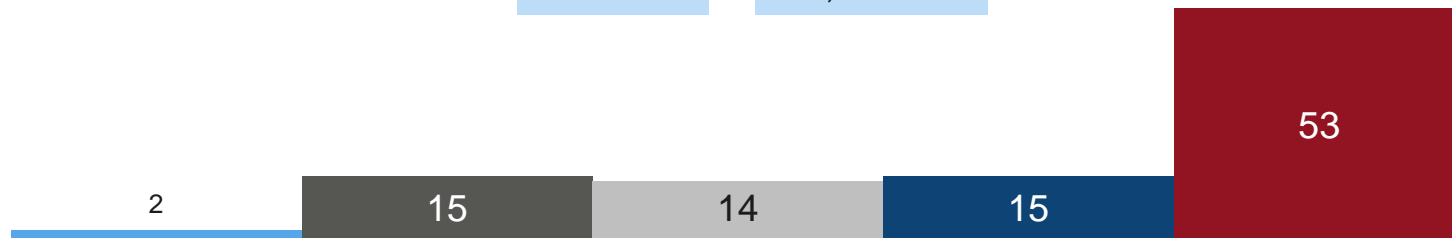
Angaben in %

- Hauptwohnsitz
- Nebenwohnsitz



Ø Dauer

27,4 Jahre



■ kürzer als ein Jahr ■ 1 bis 5 Jahre ■ 6 bis 10 Jahre ■ 11 bis 20 Jahre ■ 21 Jahre und mehr

A1: Wie lange wohnen Sie schon hier in Heiligenhafen?, A2: Haben Sie Ihren Haupt- oder Nebenwohnsitz hier in Heiligenhafen? (nur eine Antwort möglich).
Basis: Alle Befragten n=993, Befragte mit Tourismusbezug n=253, Befragte ohne Tourismusbezug n= 676.
Zu 100% fehlende: keine Angabe oder rundungsbedingt.

„Nun geht es darum, welchen Bezug Sie zum Tourismus haben. Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie persönlich zu?“ (Mehrfachantworten möglich)

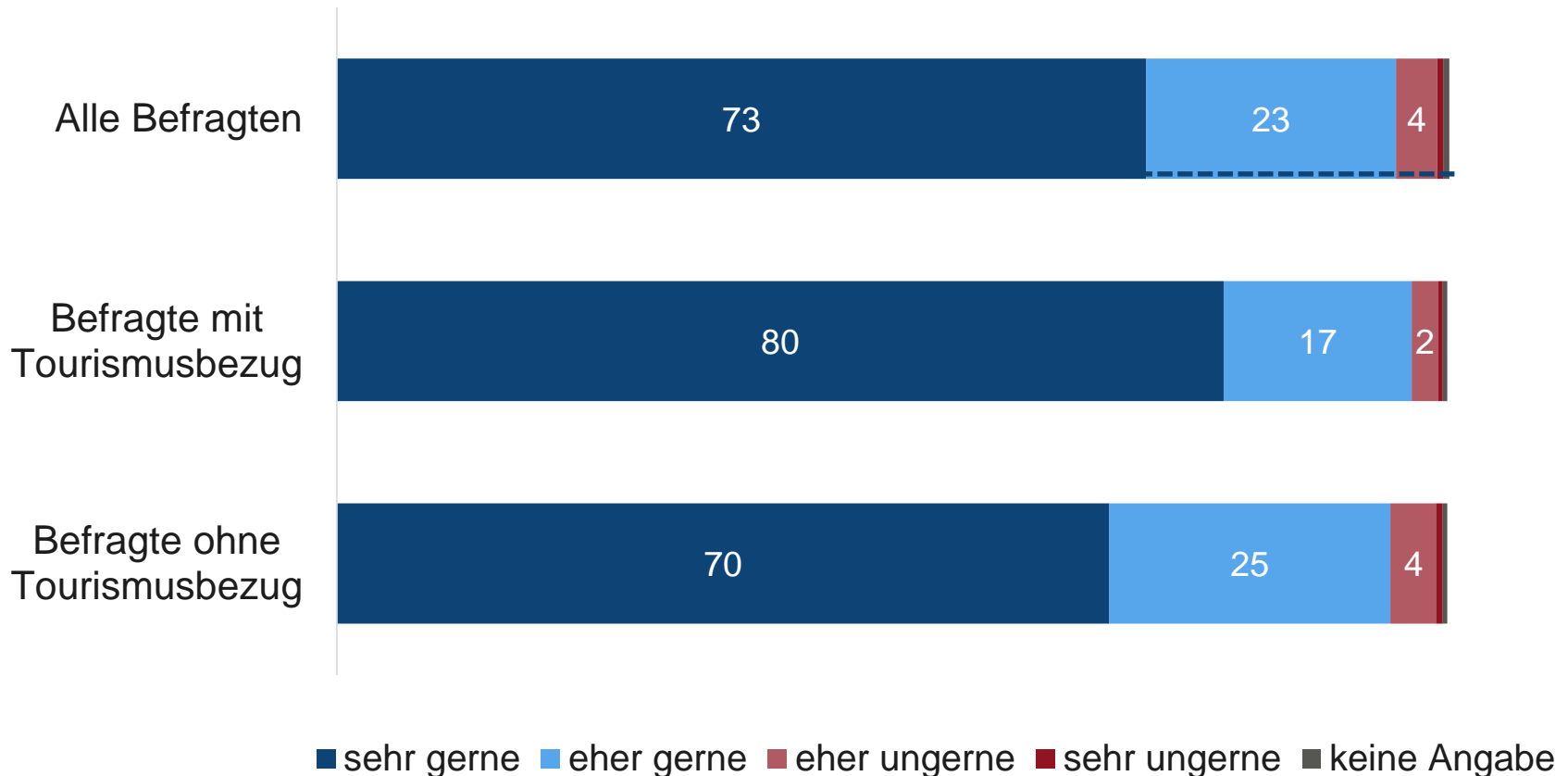
- 1) Ich arbeite hauptberuflich als Angestellte/r in einem touristischen Betrieb*
- 2) Ich bin Unternehmer im Tourismus*
- 3) Ich habe einen Nebenjob im Tourismus*
- 4) Ein oder mehrere Familienangehörige arbeiten im Tourismus*
- 5) Ich arbeite in einem Unternehmen, das dem Tourismus zuliefert*
- 6) Ich bin Privatvermieter(in)*
- 7) Ich vermiete über Airbnb*
- 8) Sonstiger Bezug zum Tourismus*
- 9) Nichts davon*

Mind. einer Angabe bei
Antwortmöglichkeit (1-8)
→ Befragte mit
Tourismusbezug (n=253)

„nichts davon“ →
Befragte ohne
Tourismusbezug
(n=676)

Zufriedenheit mit Wohnort: Fast alle Heiligenhafener leben gerne im Ort. Befragte mit Tourismusbezug sind etwas zufriedener

Angaben in %



A3: Wie gerne leben Sie in Heiligenhafen? (nur eine Antwort möglich)

Basis: Alle Befragten n=993, Befragte mit Tourismusbezug n=253, Befragte ohne Tourismusbezug n= 676.

Gründe für Leben am Ort: Knapp die Hälfte der Befragten ist in Heiligenhafen aufgewachsen

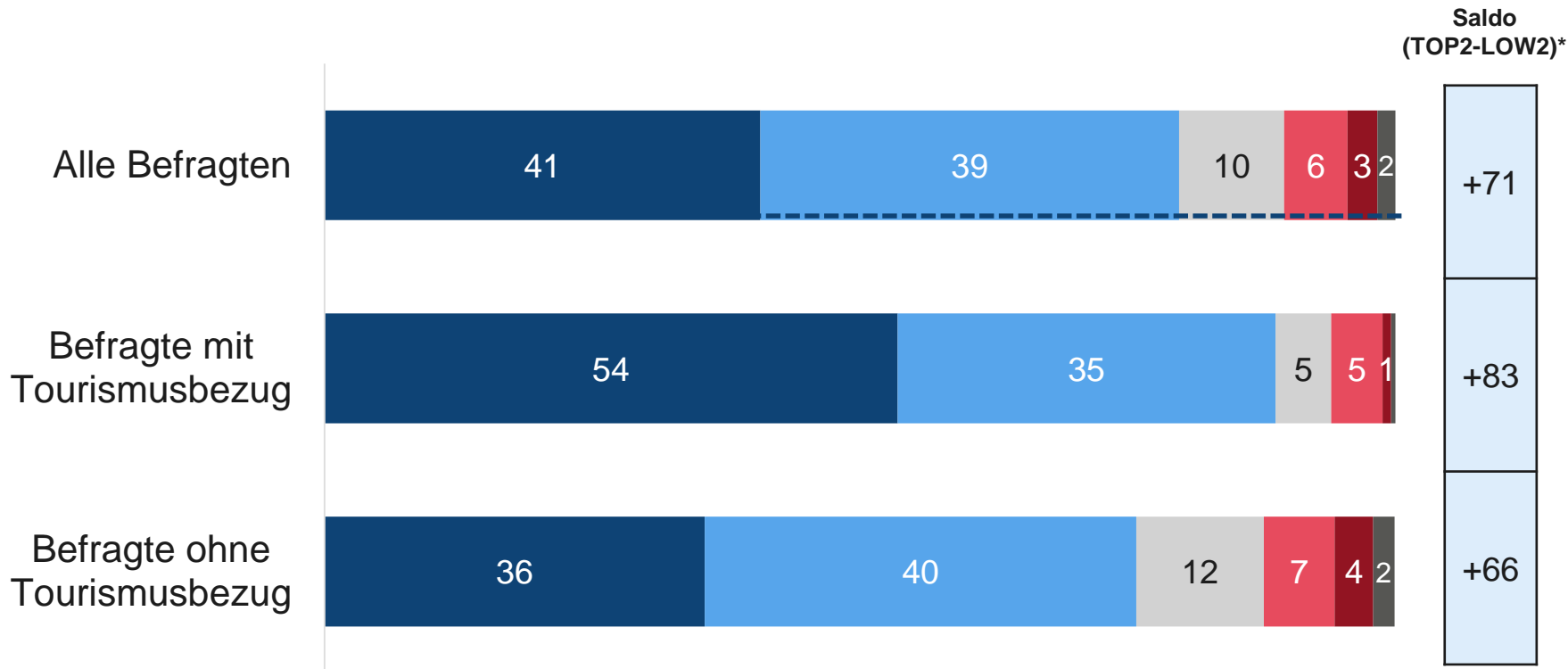
Angaben in %	Alle Befragten	Befragte mit Tourismusbezug	Befragte ohne Tourismusbezug
Bin hier im Ort/in der Region aufgewachsen	47	53	45
Wegen meines Jobs/ meiner Ausbildung	29	33	26
Altersruhesitz	22	19	24
Mein(e) Partner/-in kommt von hier	17	19	15
Habe den Ort im Rahmen von Urlaubsreisen kennengelernt	14	15	15
Wegen des Jobs meines Partners/meiner Partnerin	7	6	8
Wegen meiner (Enkel-)Kinder	6	7	6
<i>Andere Gründe</i>	14	10	15

A4: Weshalb leben Sie hier in Heiligenhafen? (mehrere Antworten möglich)

Basis: Alle Befragten n=993, Befragte mit Tourismusbezug n=253, Befragte ohne Tourismusbezug n=676.

Bewertung der Auswirkungen des Tourismus für Heiligenhafen: 80% der Einwohner bewerten die Effekte positiv

Angaben in %



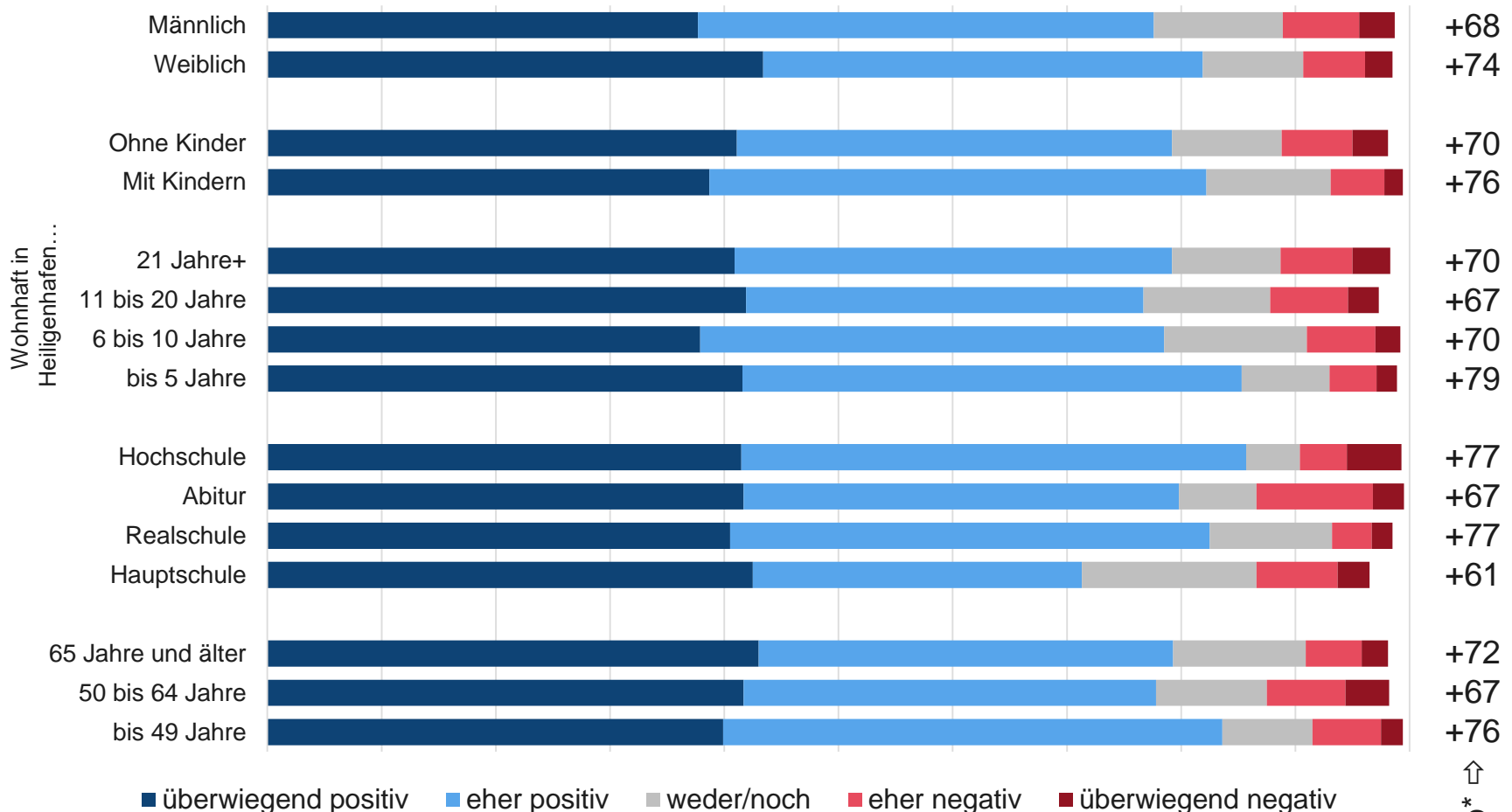
■ überwiegend positiv ■ eher positiv ■ neutral ■ eher negativ ■ überwiegend negativ ■ weiß nicht/k.A.

A5: Nun geht es um das Thema Tourismus, also um Reisen mit und ohne Übernachtung. Zunächst einmal würden wir gerne von Ihnen wissen, wie Sie die Auswirkungen des Tourismus für Heiligenhafen und für sich persönlich sehen? (bitte nur eine Angabe je Zeile)

Basis: Alle Befragten n=993, Befragte mit Tourismusbezug n=253, Befragte ohne Tourismusbezug n= 676.

* in Prozentpunkten

Bewertung der Auswirkungen des Tourismus für Heiligenhafen: Nur geringe Unterschiede der soziodemographischen Gruppen



A5: Nun geht es um das Thema Tourismus, also um Reisen mit und ohne Übernachtung. Zunächst einmal würden wir gerne von Ihnen wissen, wie Sie die Auswirkungen des Tourismus für Heiligenhafen und für sich persönlich sehen? (bitte nur eine Angabe je Zeile)

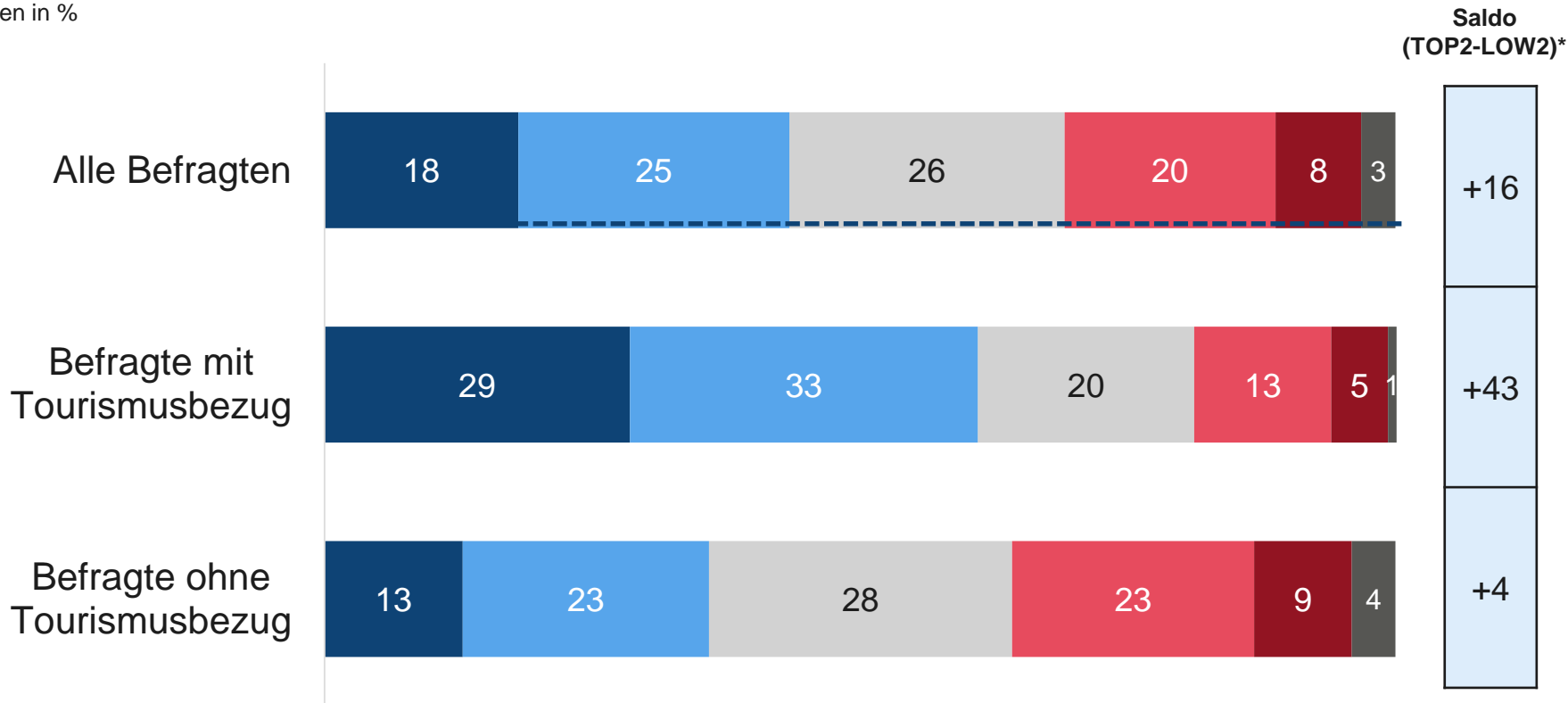
Basis: Alle Befragten n=993.

* in Prozentpunkten

↑
Saldo*

Persönliche Auswirkungen des Tourismus: 43% der Heiligenhafener sehen für sich eher/überwiegend positive Effekte

Angaben in %



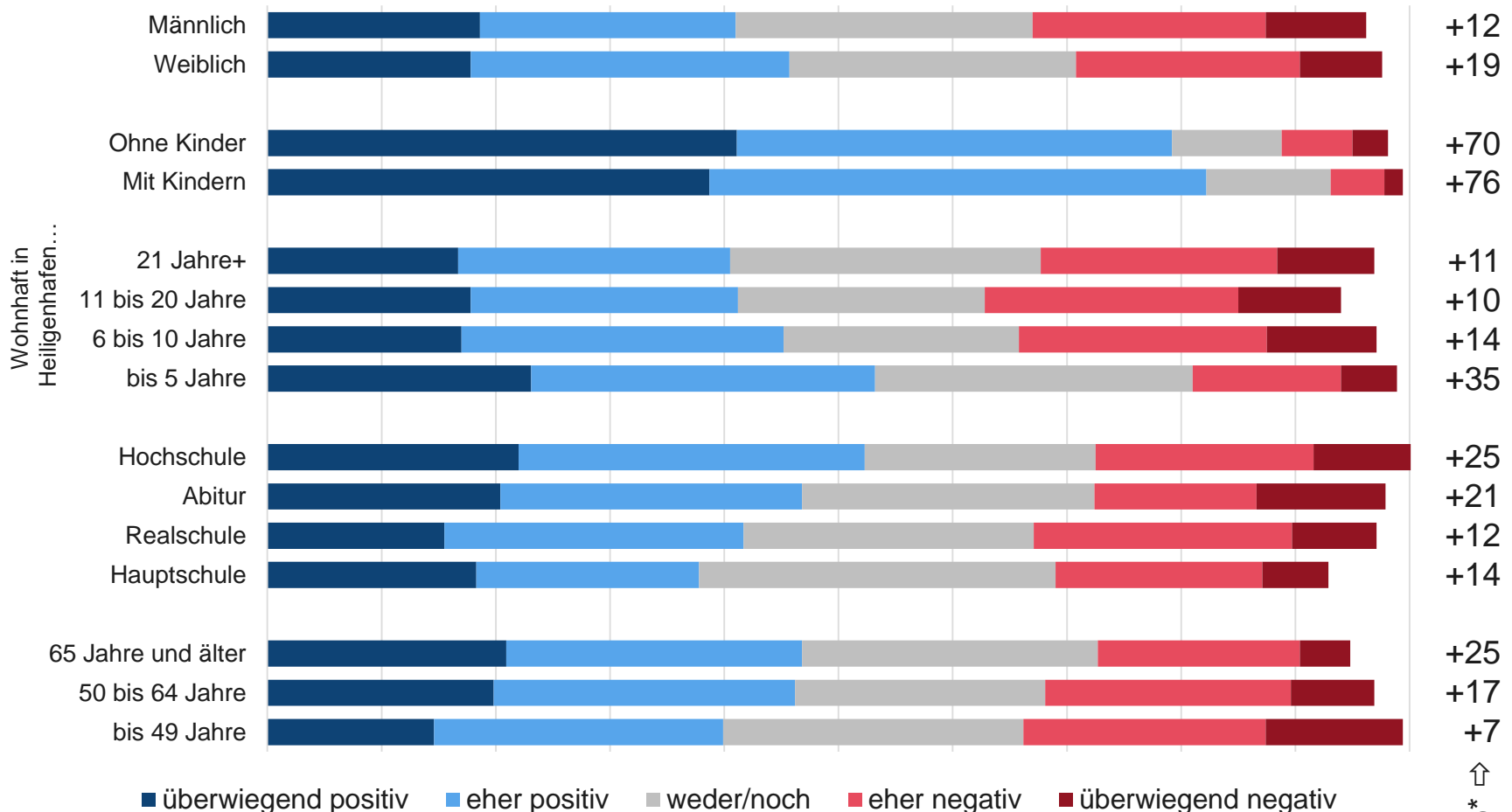
■ überwiegend positiv ■ eher positiv ■ neutral ■ eher negativ ■ überwiegend negativ ■ weiß nicht/k.A.

A5: Nun geht es um das Thema Tourismus, also um Reisen mit und ohne Übernachtung. Zunächst einmal würden wir gerne von Ihnen wissen, wie Sie die Auswirkungen des Tourismus für Heiligenhafen und für sich persönlich sehen? (bitte nur eine Angabe je Zeile)

Basis: Alle Befragten n=993, Befragte mit Tourismusbezug n=253, Befragte ohne Tourismusbezug n=676.

* in Prozentpunkten

Persönliche Auswirkungen des Tourismus: Diverse Unterschiede zwischen soziodemographischen Gruppen



A5: Nun geht es um das Thema Tourismus, also um Reisen mit und ohne Übernachtung. Zunächst einmal würden wir gerne von Ihnen wissen, wie Sie die Auswirkungen des Tourismus für Heiligenhafen und für sich persönlich sehen? (bitte nur eine Angabe je Zeile)

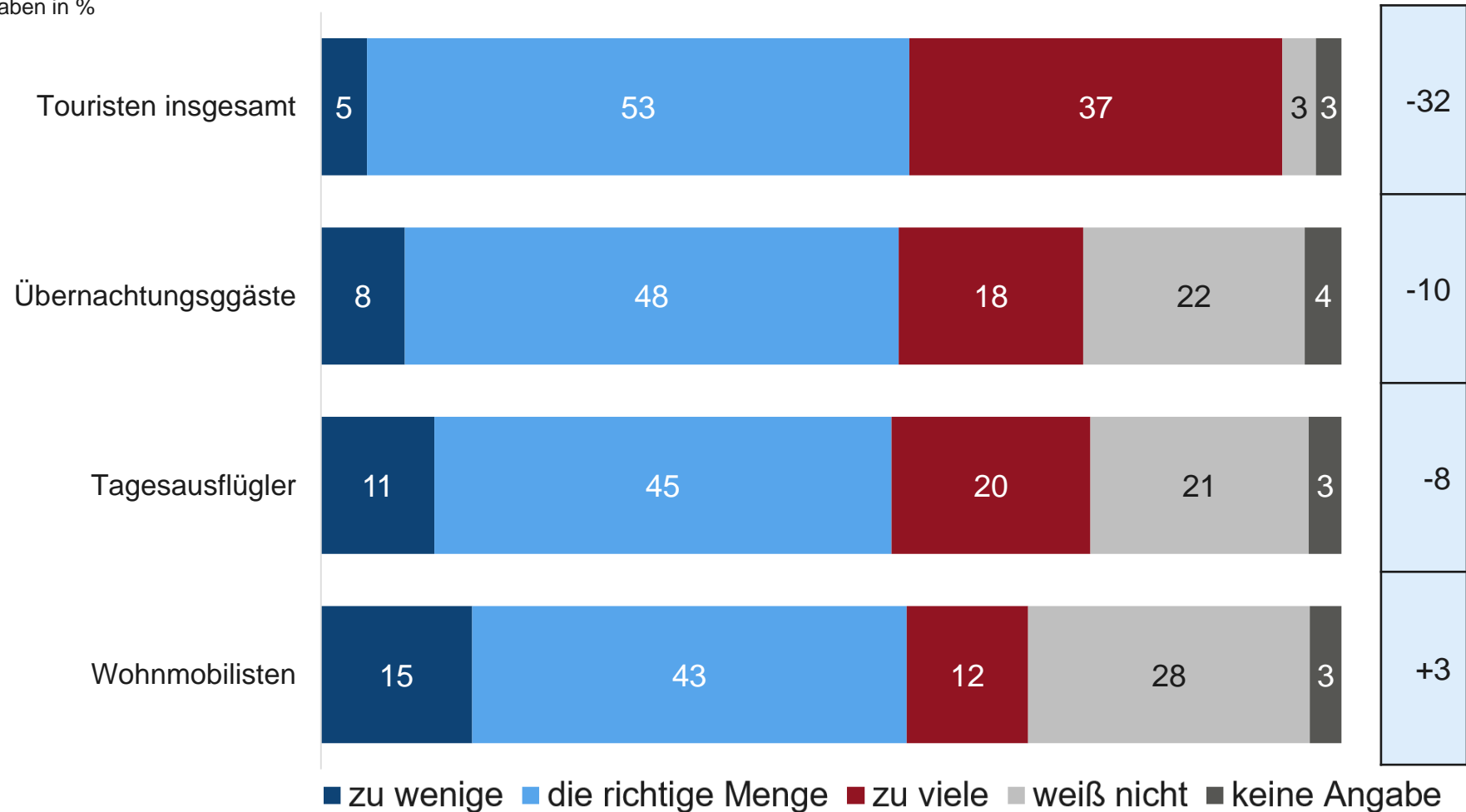
Basis: Alle Befragten n=993.

* in Prozentpunkten

↑
* Saldo

Mehr als eine Drittel der Heiligenhafener empfindet die Anzahl der Touristen als zu hoch

Angaben in %



A6: Als Einwohner kann man unterschiedliche Einstellungen zur Anzahl und Art der Touristen im eigenen Ort haben. Bitte geben Sie an, wie Sie die heutige Situation in Heiligenhafen beurteilen. (bitte machen Sie dazu wieder in jeder Zeile ein Kreuz)

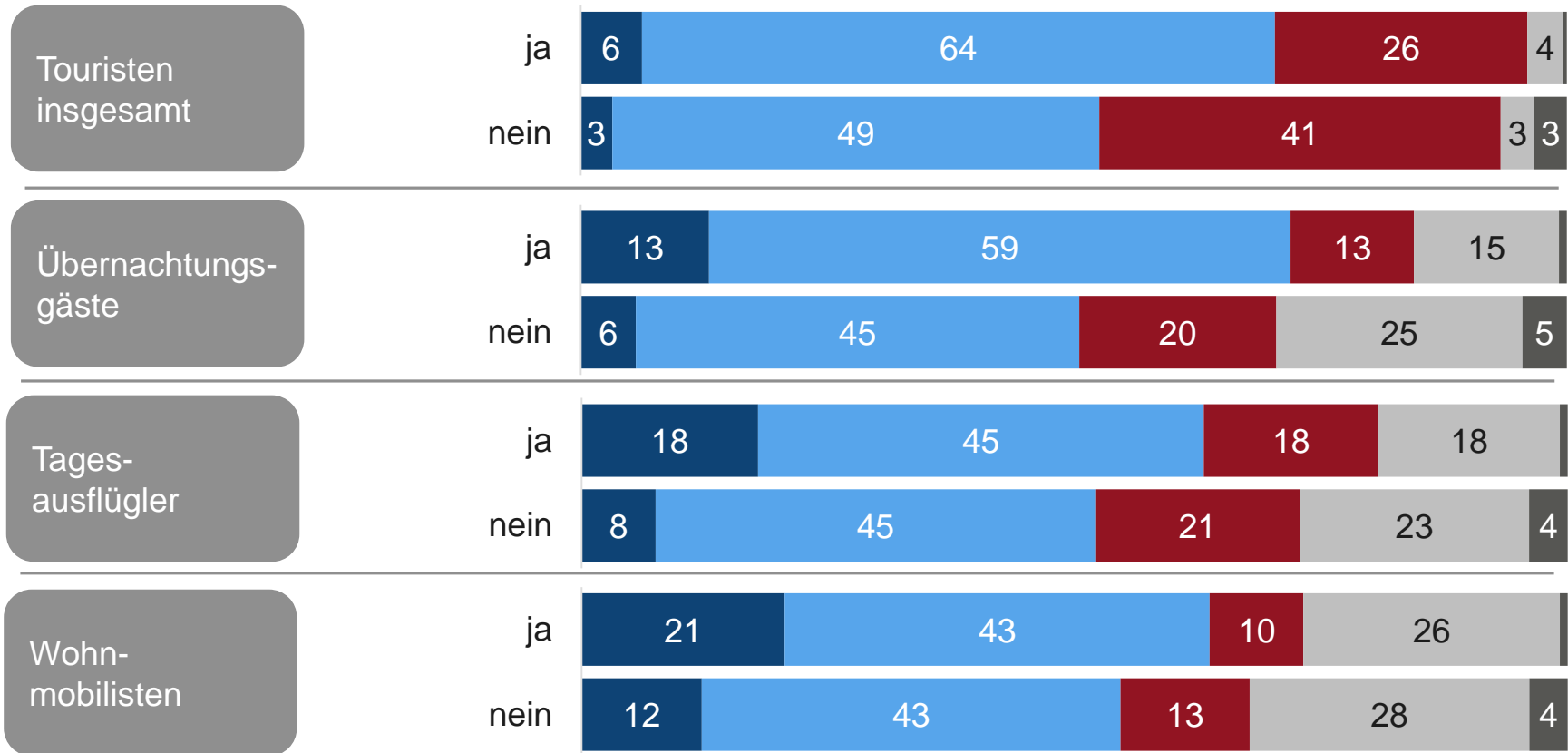
Basis: Alle Befragten n=993, Befragte mit Tourismusbezug n=253, Befragte ohne Tourismusbezug n=676. * in Prozentpunkten

Saldo
(zu wenig - zu viel)*

Anzahl der Touristen: Der überwiegende Teil von Befragten mit Tourismusbezug findet, es sei die richtige Menge

Angaben in %

Tourismusbezug



■ zu wenige ■ die richtige Menge ■ zu viele ■ weiß nicht ■ keine Angabe

A6: Als Einwohner kann man unterschiedliche Einstellungen zur Anzahl und Art der Touristen im eigenen Ort haben. Bitte geben Sie an, wie Sie die heutige Situation in Heiligenhafen beurteilen. (bitte machen Sie dazu wieder in jeder Zeile ein Kreuz)

Basis: Alle Befragten n=993, Befragte mit Tourismusbezug n=253, Befragte ohne Tourismusbezug n=676.

Positive Effekte durch den Tourismus: Am häufigsten werden der Imagefaktor und die Förderung der lokalen Wirtschaft gesehen

Der Tourismus sorgt für ein positives **Image** unseres Ortes.



Der Tourismus **fördert die lokale Wirtschaft**.



Der Tourismus **fördert die Nahversorgung** hier im Ort (z. B. Einzelhandel, Bank, Post, Ärzte, Apotheke).



Durch den Tourismus haben wir hier im Ort ein **vielfältigeres Angebot an Restaurants und Cafés**.



Angaben in %

■ ja, ganzjährig ■ ja, zeitweise/in der Saison ■ nein ■ weiß nicht

A7: Im Folgenden haben wir verschiedene Aussagen zum Tourismus aufgelistet. Bitte notieren Sie, inwieweit Sie persönlich diesen Aussagen zustimmen. (bitte machen Sie auch hier in jeder Zeile ein Kreuz). Basis: Alle Befragten n=993.

Positive Effekte durch den Tourismus: Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes wird kontrovers beurteilt

Der Tourismus trägt zur **Verschönerung** unseres **Ortsbildes** bei.



Der Tourismus hier im Ort schafft **attraktive Arbeitsplätze** für die einheimische Bevölkerung.



Durch die Touristen haben wir hier im Ort **mehr Freizeitangebote** (Sport, Kultur, Wellness usw.).



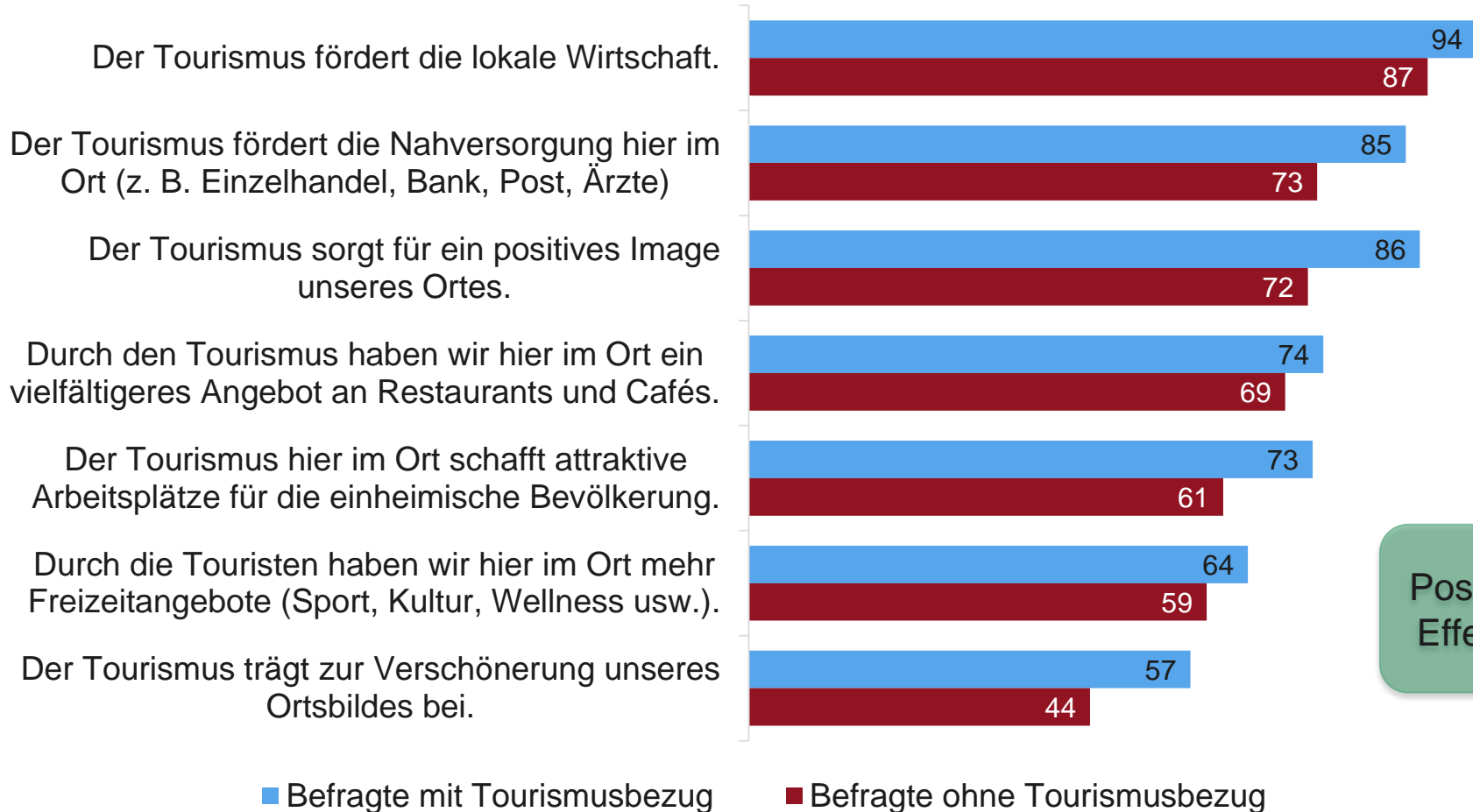
Angaben in %

■ ja, ganzjährig ■ ja, zeitweise/in der Saison ■ nein ■ weiß nicht

A7: Im Folgenden haben wir verschiedene Aussagen zum Tourismus aufgelistet. Bitte notieren Sie, inwieweit Sie persönlich diesen Aussagen zustimmen. (bitte machen Sie auch hier in jeder Zeile ein Kreuz). Basis: Alle Befragten n=993.

Positive Effekte d. Tourismus: Befragten mit Tourismusbezug stimmen allen Aussagen überdurchschnittlich häufig zu

Angaben in % (Werte für „Ja, ganzjährig/zeitweise/in der Saison“)



A7: Im Folgenden haben wir verschiedene Aussagen zum Tourismus aufgelistet. Bitte notieren Sie, inwieweit Sie persönlich diesen Aussagen zustimmen. (bitte machen Sie auch hier in jeder Zeile ein Kreuz). Werte für „Ja, ganzjährig/zeitweise/in der Saison“
Basis: Alle Befragten n=993, Befragte mit Tourismusbezug n=253, Befragte ohne Tourismusbezug n=676.

Negative Effekte durch den Tourismus: Zwei Drittel der Einwohner meinen, dass zu viele Unterkünfte gebaut werden.

In unserem Ort werden **zu viele Unterkünfte** für Touristen **gebaut**.



Durch den Tourismus werden manche **Dinge** hier im Ort **teurer, z. B.** der **Wohnraum** oder das **Essen gehen**.



Der Tourismus **vergrößert** die **Verkehrsprobleme** im Ort (Staus, Parkplatzsuche, ...).



Heiligenhafen ist von **Touristen** schon **sehr überlaufen**.



Angaben in %

■ ja, ganzjährig ■ ja, zeitweise/in der Saison ■ nein ■ weiß nicht

A7: Im Folgenden haben wir verschiedene Aussagen zum Tourismus aufgelistet. Bitte notieren Sie, inwieweit Sie persönlich diesen Aussagen zustimmen. (bitte machen Sie auch hier in jeder Zeile ein Kreuz). Basis: Alle Befragten n=993.

Negative Effekte durch den Tourismus: Mehr als ein Drittel der Befragten fühlt sich (zeitweise) nicht mehr richtig zu Hause

Durch die Touristen ist es **im Ort zu voll**, z. B. auf den Wegen, beim Einkaufen, im Restaurant.



Ich fühle mich durch die Touristen hier im Ort **in meinem Alltag gestört (Lärm, Müll usw.)**.



Hier im Ort gibt es so viele Touristen, dass ich **mich gar nicht mehr richtig zu Hause fühle**.



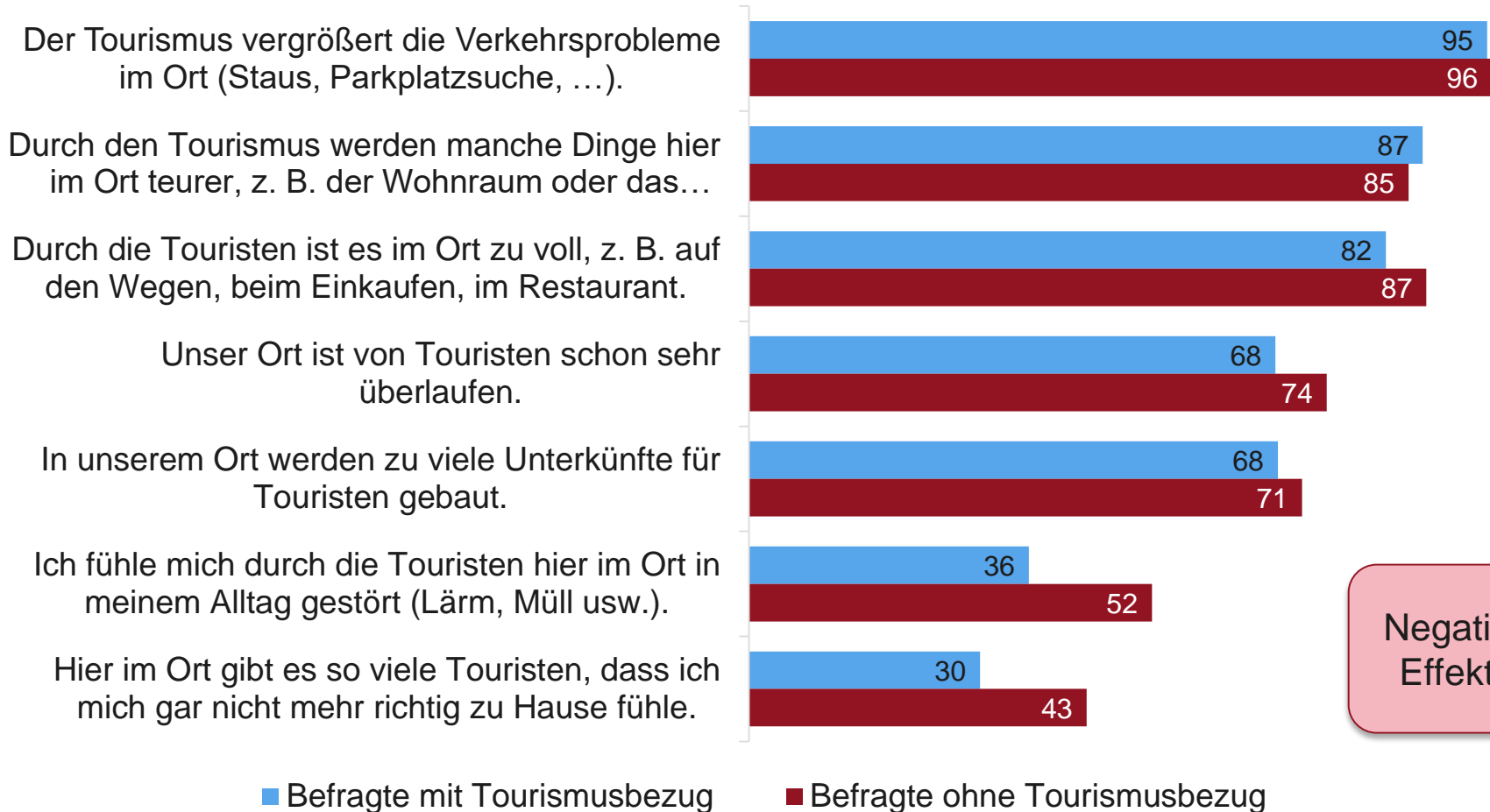
Angaben in %

■ ja, ganzjährig ■ ja, zeitweise/in der Saison ■ nein ■ weiß nicht

A7: Im Folgenden haben wir verschiedene Aussagen zum Tourismus aufgelistet. Bitte notieren Sie, inwieweit Sie persönlich diesen Aussagen zustimmen. (bitte machen Sie auch hier in jeder Zeile ein Kreuz). Basis: Alle Befragten n=993.

Die negativen Effekte werden auch deutlich von Befragten mit wirtschaftlichem Bezug zum Tourismus wahrgenommen

Angaben in % (Werte für „Ja, ganzjährig/zeitweise/in der Saison“)

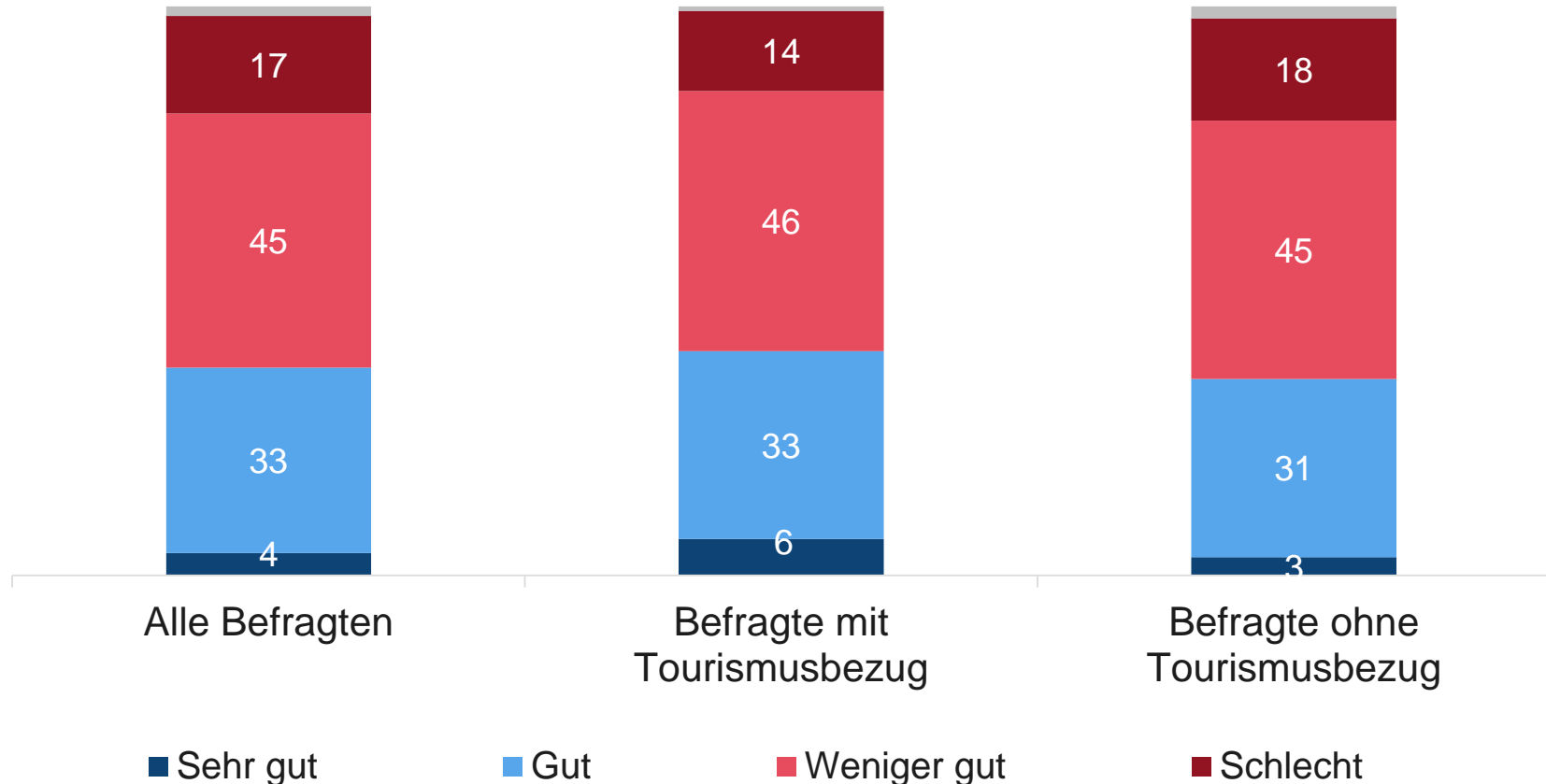


Negative Effekte

A7: Im Folgenden haben wir verschiedene Aussagen zum Tourismus aufgelistet. Bitte notieren Sie, inwieweit Sie persönlich diesen Aussagen zustimmen. (bitte machen Sie auch hier in jeder Zeile ein Kreuz). Werte für „Ja, ganzjährig/zeitweise/in der Saison“
Basis: Alle Befragten n=993, Befragte mit Tourismusbezug n=253, Befragte ohne Tourismusbezug n=676.

Information über die touristischen Pläne: Fast zwei Drittel der Heiligenhafener fühlen sich nicht gut informiert

Angaben in %

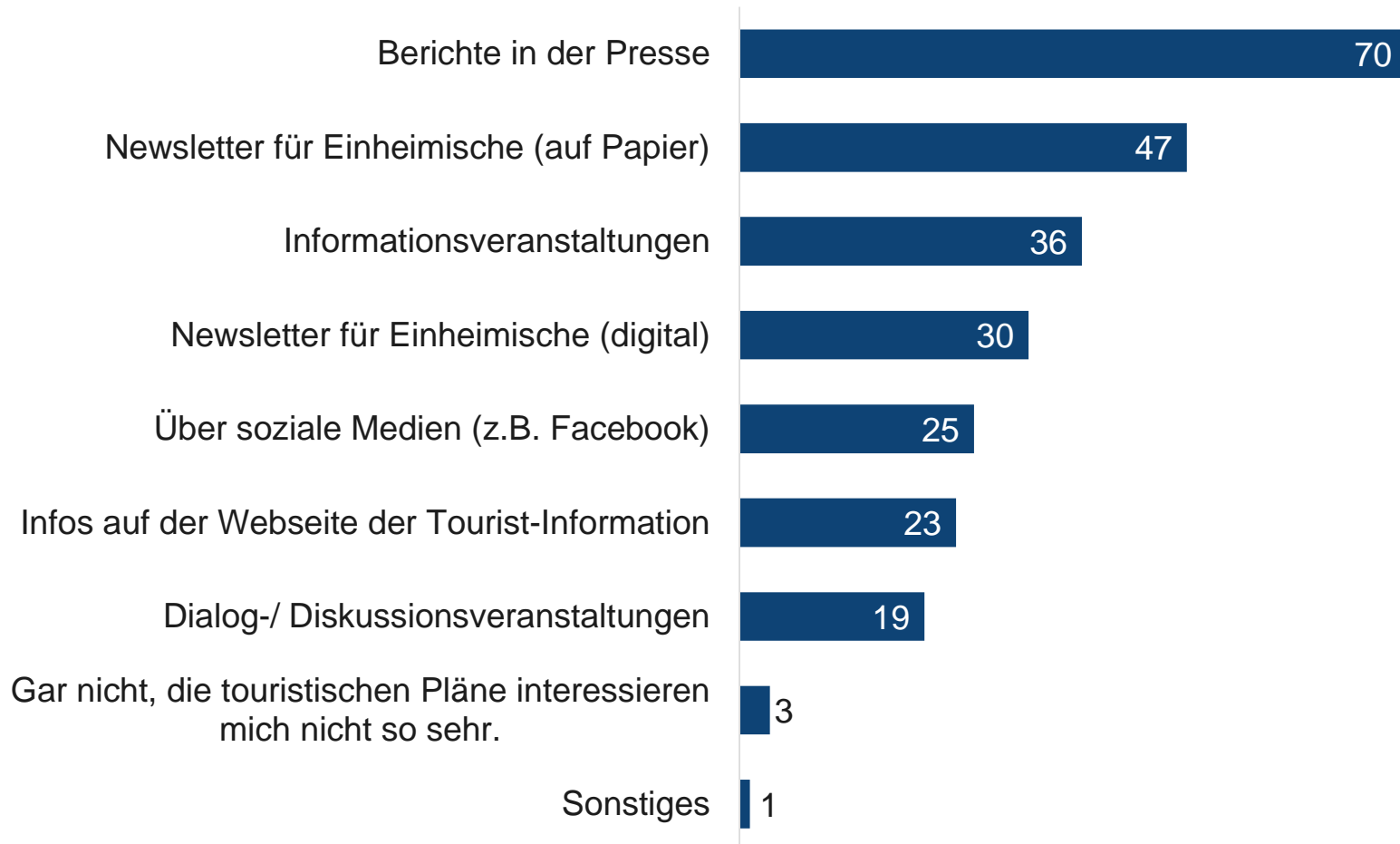


A8: Wie gut fühlen Sie sich über die touristischen Pläne für Heiligenhafen informiert (Zielsetzungen, Zielgruppen, Projekte usw.)?
(nur eine Antwort möglich)

Basis: Alle Befragten n=993, Befragte mit Tourismusbezug n=253, Befragte ohne Tourismusbezug n=676.

Informationen zu touristischen Plänen: 70% möchten durch Berichte in der Presse informiert werden, 47% via Newsletter

Angaben in %



A9: Wie möchten Sie über die touristischen Pläne, d.h. über die Zielsetzungen, Zielgruppen, Projekte usw. unseres Ortes informiert werden? (mehrere Antworten möglich). Basis: Alle Befragten n=993, Befragte mit Tourismusbezug n=253, Befragte ohne Tourismusbezug n=676, Befragte, die sich weniger gut/schlecht über die touristischen Pläne informiert fühlen n=614.

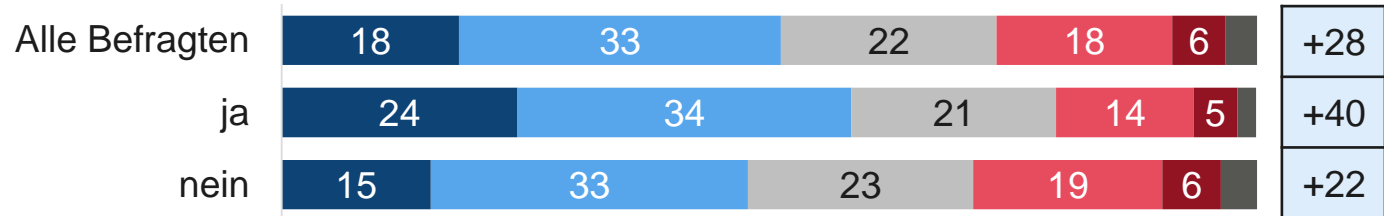
Bewertung der touristischen Entwicklung: Insgesamt positiv, Hotelneubauten aber auch mit vielen Kritikern

Angaben in %

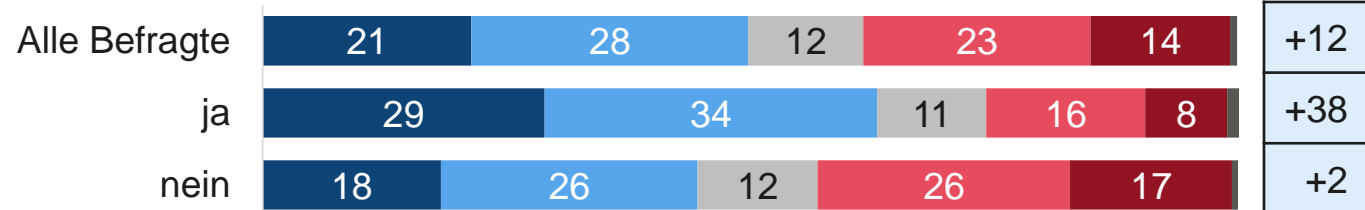
Tourismusbezug

Saldo (TOP2-LOW2)*

Neugestaltung
der Infrastruktur



Hotelneubauten
an der Küste



■ sehr positiv ■ eher positiv ■ neutral ■ eher negativ ■ sehr negativ ■ weiß nicht/k.A.

B1: Wie bewerten Sie die bisherige touristische Entwicklung Heiligenhafens? (bitte machen Sie auch hier in jeder Zeile ein Kreuz)

Basis: Alle Befragten n=993, Befragte mit Tourismusbezug n=253, Befragte ohne Tourismusbezug n=676.

* in Prozentpunkten

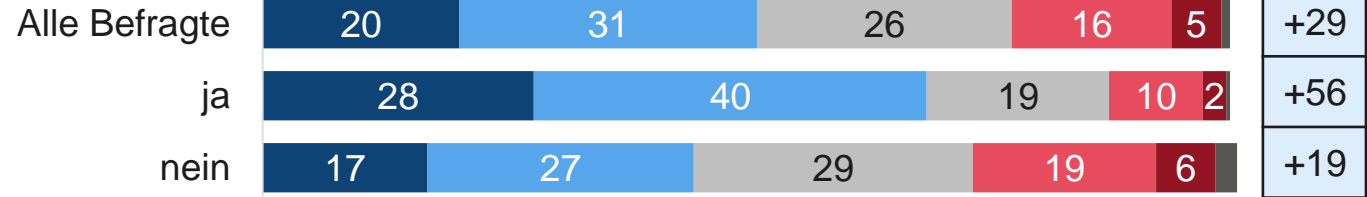
Bewertung der touristischen Entwicklung: Insgesamt positiv, Hotelneubauten aber auch mit vielen Kritikern

Angaben in %

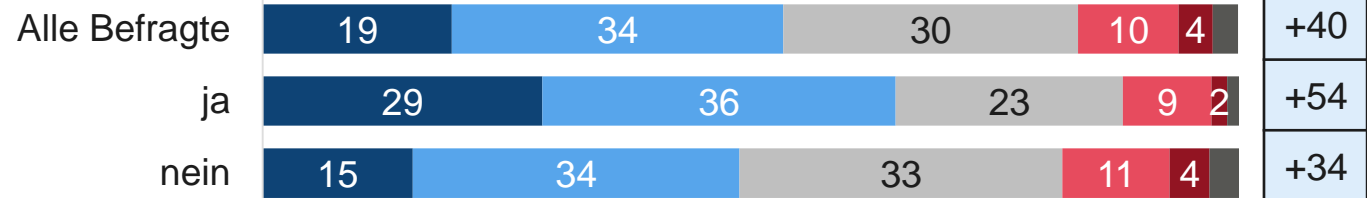
Tourismusbezug

Saldo (TOP2-LOW2)*

Ganzjährige
Belebung des Ortes
durch Touristen



Veranstaltungen/
Events



■ sehr positiv
 ■ eher positiv
 ■ neutral
 ■ eher negativ
 ■ sehr negativ
 ■ weiß nicht/k.A.

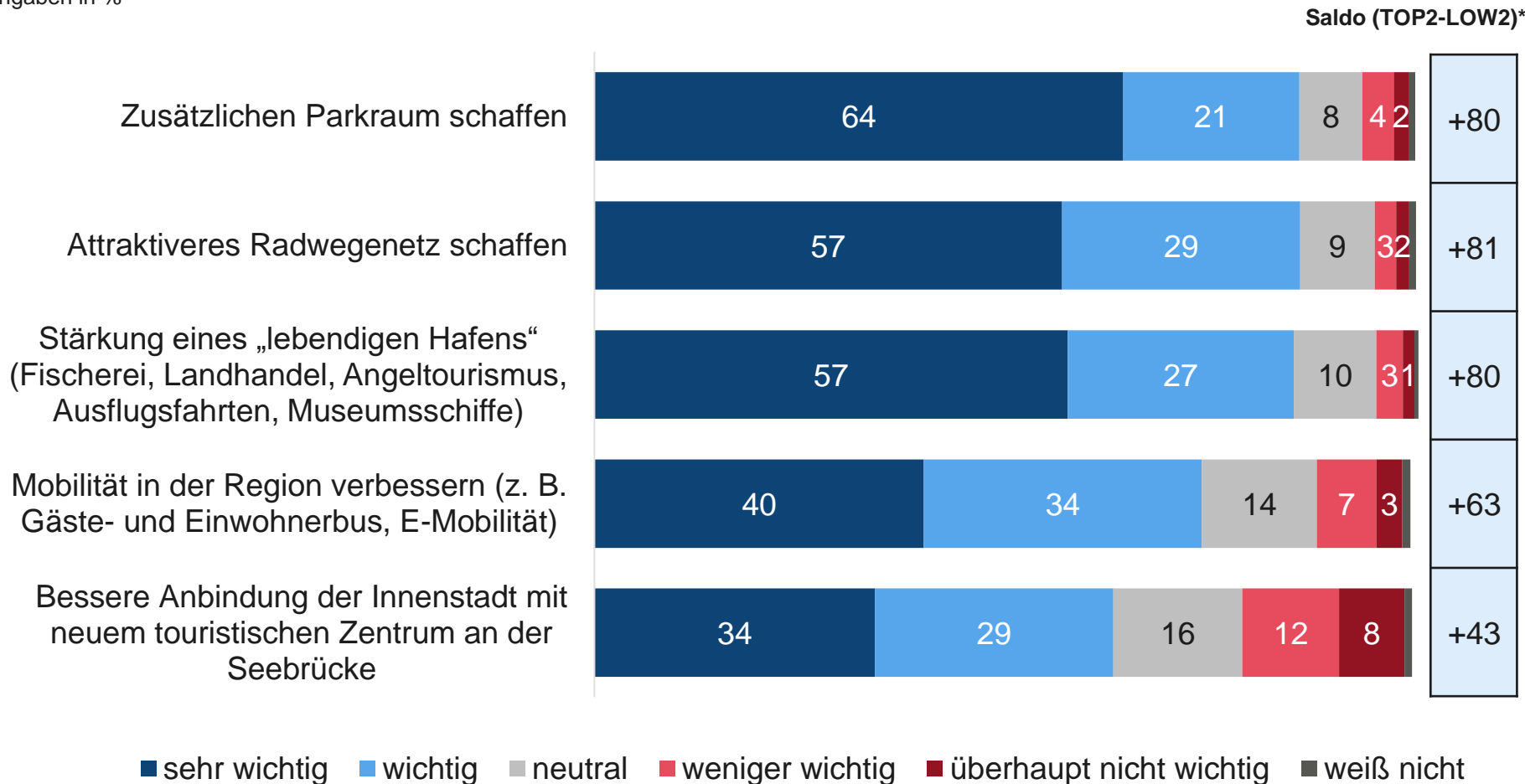
B1: Wie bewerten Sie die bisherige touristische Entwicklung Heiligenhafens? (bitte machen Sie auch hier in jeder Zeile ein Kreuz)

Basis: Alle Befragten n=993, Befragte mit Tourismusbezug n=253, Befragte ohne Tourismusbezug n=676.

* in Prozentpunkten

Bewertung der Ziele: Mehr Parkraum, attraktivere Radwege und die Stärkung eines „lebendigen Hafens“ sind besonders wichtig

Angaben in %



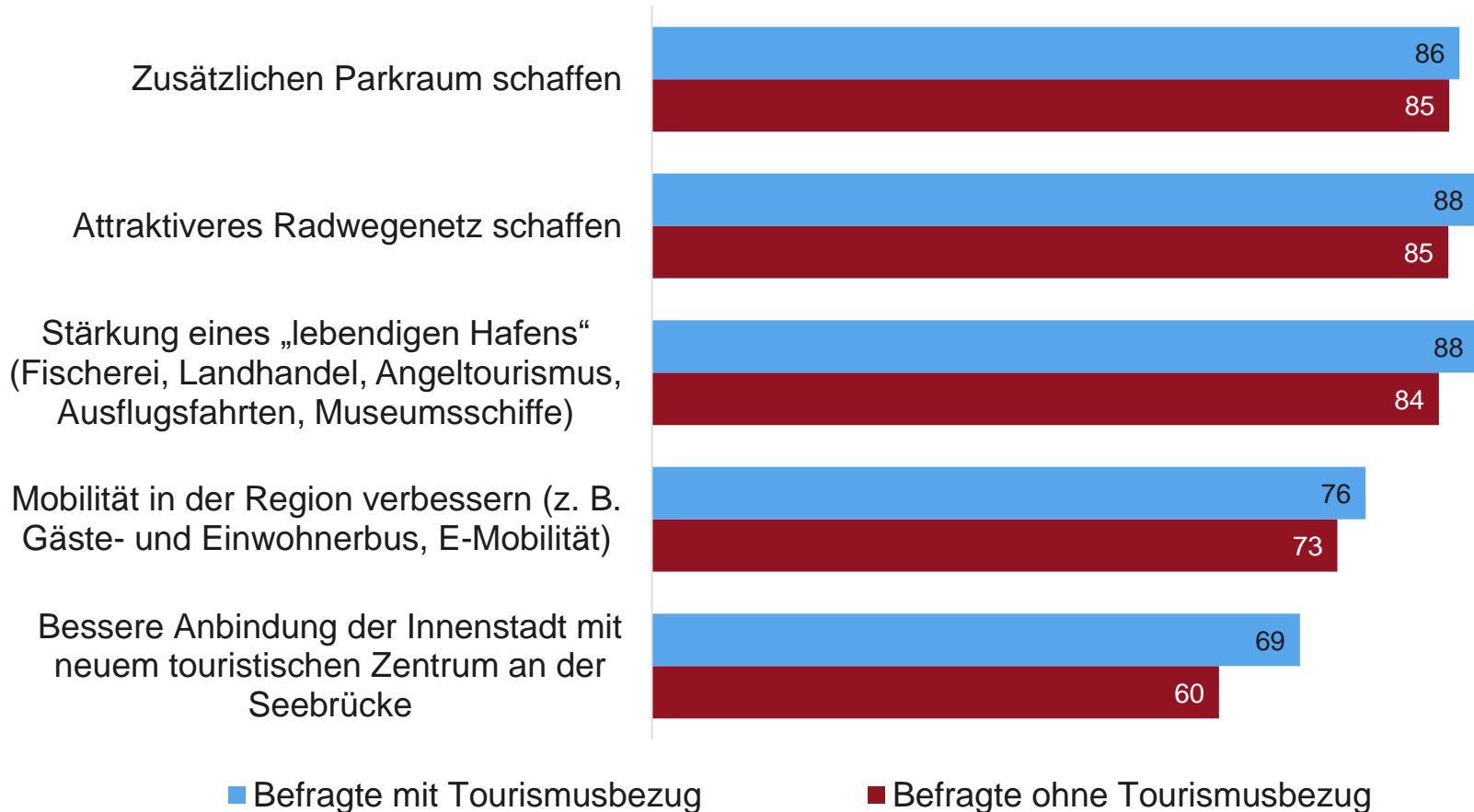
B2: Wie bewerten Sie die folgenden Ziele, die sich die Touristiker für Heiligenhafen gesetzt haben? (bitte machen Sie auch hier in jeder Zeile ein Kreuz)

Basis: Alle Befragten n=993.

* in Prozentpunkten

Bewertung touristische Ziele: Kaum Prioritätsunterschiede bei Befragten mit und ohne Tourismusbezug

Angaben in % (Werte für sehr wichtig/wichtig)



B2: Wie bewerten Sie die folgenden Ziele, die sich die Touristiker für Heiligenhafen gesetzt haben? (bitte machen Sie auch hier in jeder Zeile ein Kreuz)

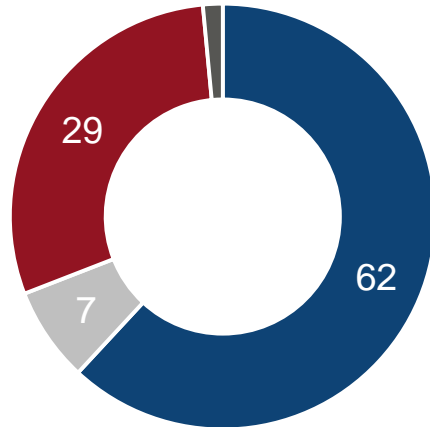
Basis: Alle Befragten n=993, Befragte mit Tourismusbezug n=253, Befragte ohne Tourismusbezug n=676.

Einem neuen Hotel mit Pool stehen 62% positiv gegenüber

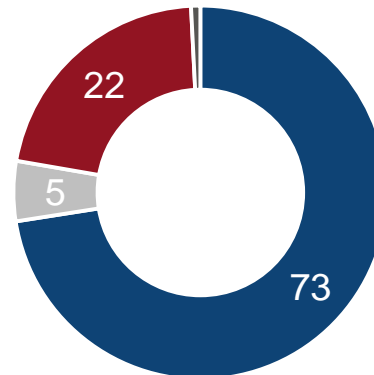
Angaben in %

Bewertung der Pläne zur Eröffnung eines Hotels mit Therme und großem Schwimmbad

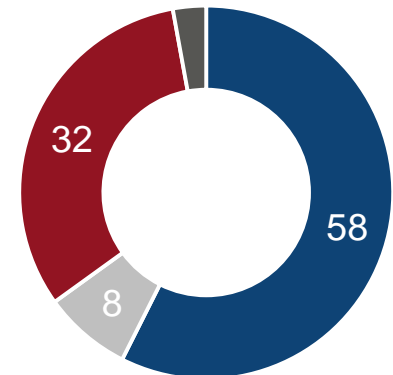
Alle Befragten



Befragte mit Tourismusbezug



Befragte ohne Tourismusbezug



■ sehr gut/gut ■ neutral ■ weniger/überhaupt nicht gut ■ weiß nicht/k.A.

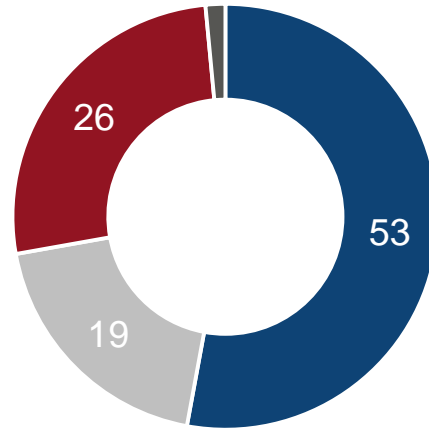
B3: Für Heiligenhafen gibt es zwei konkrete Pläne, die dazu führen könnten, dass der Tourismus einen noch größeren Nutzen für die Einheimischen hat. Wie bewerten Sie persönlich diese Pläne? (bitte machen Sie auch hier in jeder Zeile ein Kreuz)

Basis: Alle Befragten n=993, Befragte mit Tourismusbezug n=253, Befragte ohne Tourismusbezug n=676.

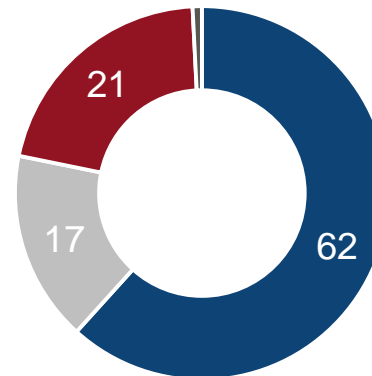
53% finden die Pläne zur Ansiedlung neuer Gastronomie (sehr) gut

Angaben in %

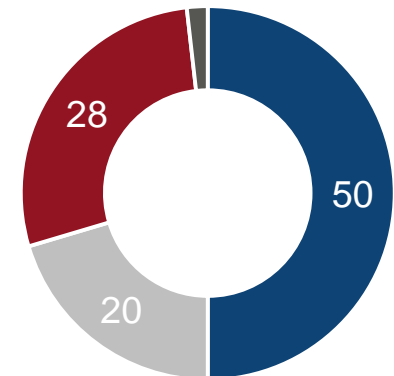
Alle Befragten



Befragte mit
Tourismusbezug



Befragte ohne
Tourismusbezug



Bewertung der
Pläne zur
Ansiedlung
neuer
Gastronomie

■ sehr gut/gut ■ neutral ■ weniger/überhaupt nicht gut ■ weiß nicht/k.A.

B3: Für Heiligenhafen gibt es zwei konkrete Pläne, die dazu führen könnten, dass der Tourismus einen noch größeren Nutzen für die Einheimischen hat. Wie bewerten Sie persönlich diese Pläne? (bitte machen Sie auch hier in jeder Zeile ein Kreuz)

Basis: Alle Befragten n=993, Befragte mit Tourismusbezug n=253, Befragte ohne Tourismusbezug n=676.

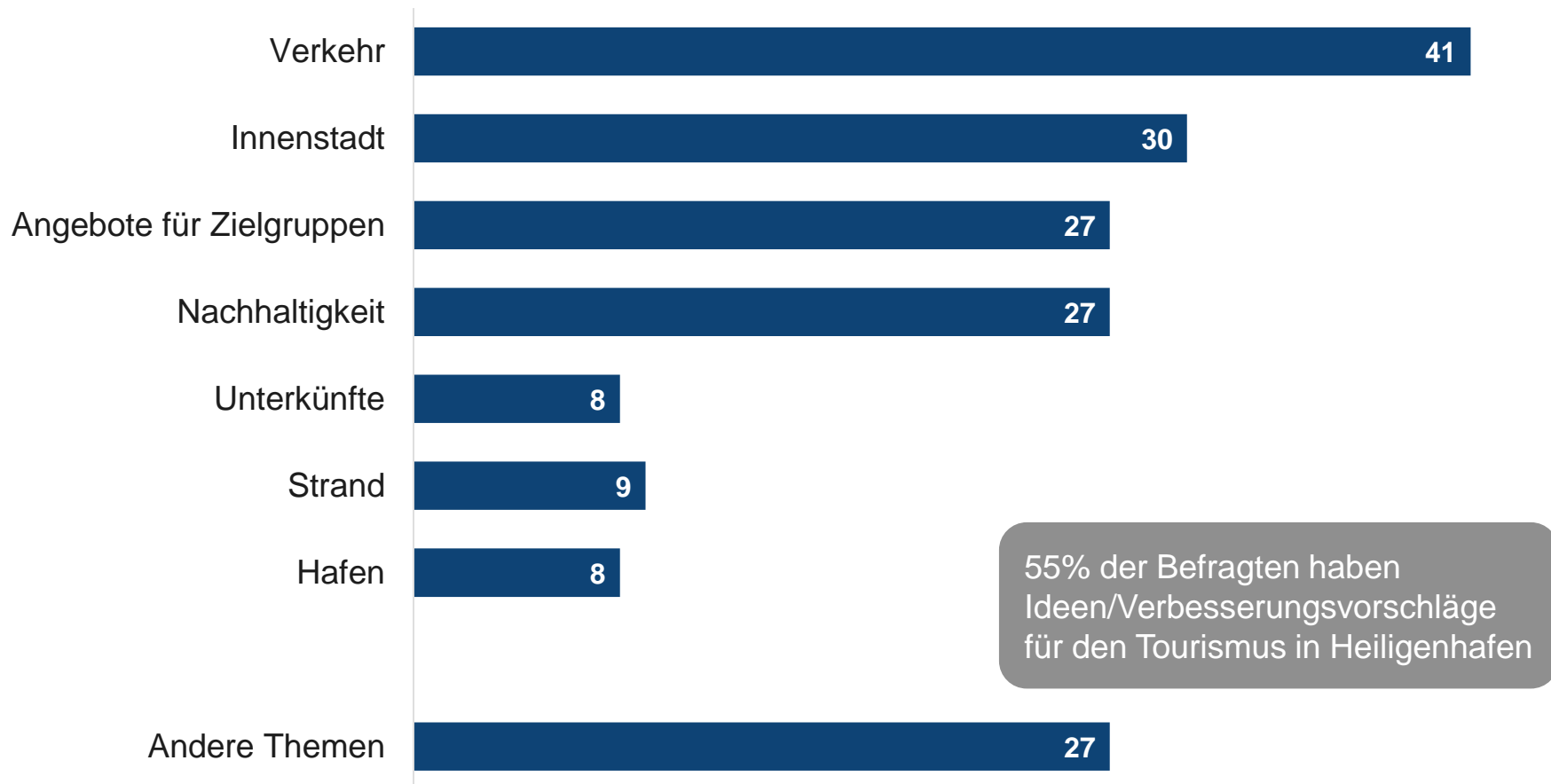
55% der Befragten haben
Ideen/Verbesserungsvorschläge für den
Tourismus in Heiligenhafen

B6: Welche sonstigen Ideen und/oder Verbesserungsvorschläge hätten Sie für den Tourismus in Heiligenhafen? (offene Frage)
Dargestellt sind die Nettowerte für nachträglich erstellte Kategorien

Verbesserungsvorschläge: Am häufigsten wurden Vorschläge im Verkehrsbereich genannt

Angaben in %

Basis: Befragte mit Verbesserungsvorschlägen



B6: Welche sonstigen Ideen und/oder Verbesserungsvorschläge hätten Sie für den Tourismus in Heiligenhafen? (offene Frage)

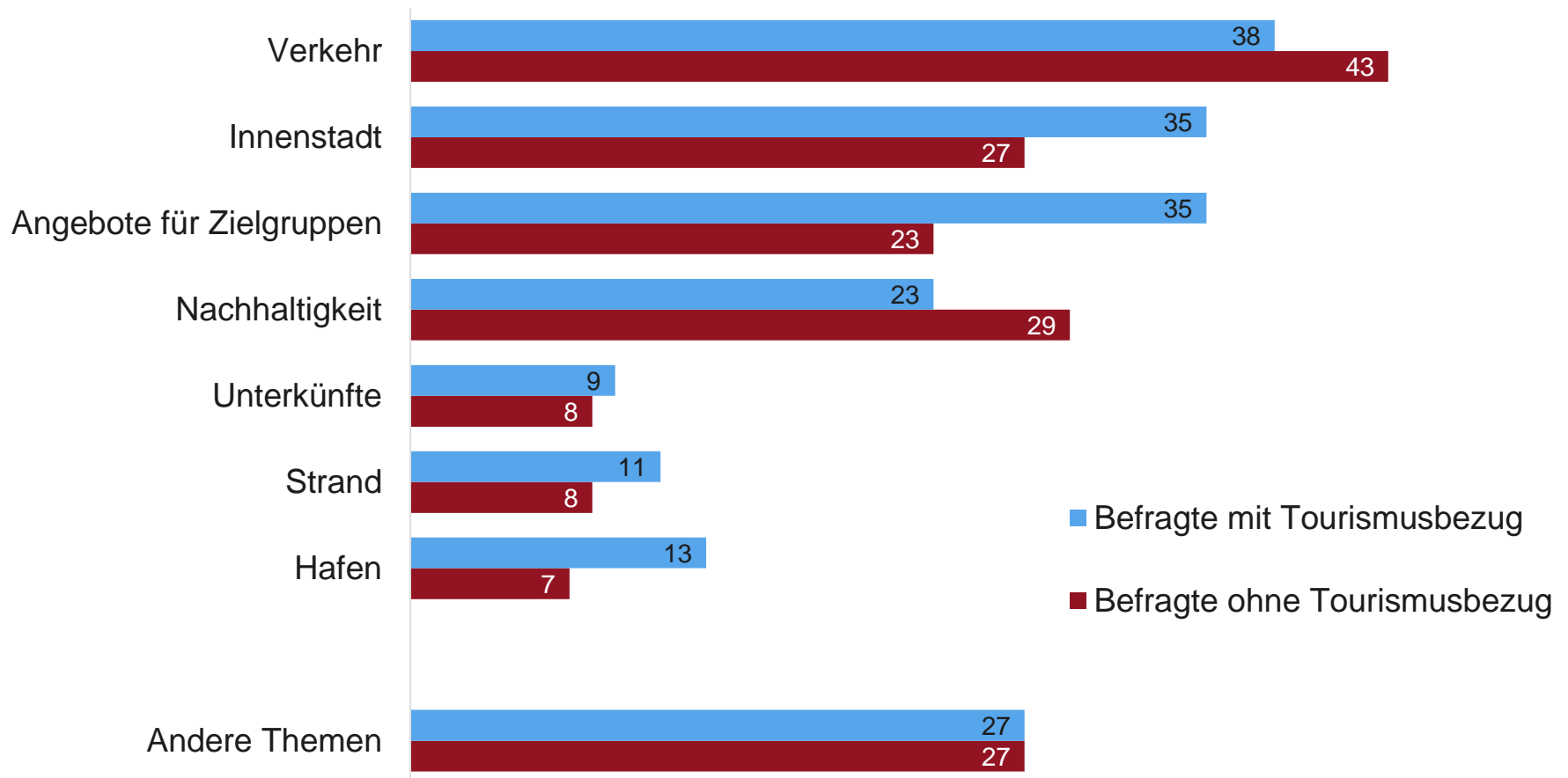
Dargestellt sind die Nettowerte für nachträglich erstellte Kategorien

Basis: Befragte mit Verbesserungsvorschlägen; Heiligenhafen=551, Befragte mit Tourismusbezug n=141, Befragte ohne Tourismusbezug n=376.

Verbesserungsvorschläge: Befragte mit Tourismusbezug haben andere Schwerpunkte als Befragte ohne Tourismusbezug

Angaben in %

Basis: Befragte mit Verbesserungsvorschlägen



B6: Welche sonstigen Ideen und/oder Verbesserungsvorschläge hätten Sie für den Tourismus in Heiligenhafen? (offene Frage)

Dargestellt sind die Nettowerte für nachträglich erstellte Kategorien

Basis: Befragte mit Verbesserungsvorschlägen; mit Tourismusbezug n=141, Befragte ohne Tourismusbezug n=376.

Kategorie Verkehr: Top Nennungen (Angaben in %)

Straßen sanieren	9
Mehr Parkraum/Parkplätze	7
Fahrradwege verbessern/ausbauen	7
Busanbindung/-takt verbessern	6
Kostenloses Parken für Einwohner	5
Günstigeres Parken (besonders am Strand)	4
Fuß-/Wanderwege verbessern/ausbauen	3

Kategorie Innenstadt: Top Nennungen (Angaben in %)

Innenstadt/Marktplatz muss attraktiver werden, hübscher gestalten	13
Attraktivere Geschäfte, besseres Warenangebot in der Innenstadt	7
Mehr Veranstaltungen in der Innenstadt/ auf dem Marktplatz	6
Zusätzliche/vielfältigere Restaurants/Gastronomie (mit Außenbereich)	4

B6: Welche sonstigen Ideen und/oder Verbesserungsvorschläge hätten Sie für den Tourismus in Heiligenhafen?
Basis: Befragte mit Verbesserungsvorschlägen n=551.

Kategorie Angebote Zielgruppen: Top Nennungen (Angaben in %)

Schwimmhalle bauen	8
Angebote für Familien/Kinder, Spielplätze	5
Mehr Discos/Kneipen/Bars	3
Angebote für junge Menschen	3
Mehr Indooraktivitäten (z.B. Kino)	3

Kategorie Nachhaltigkeit: Top Nennungen (Angaben in %)

Natur/Ursprünglichkeit erhalten	9
Bezahlbarer Wohnraum für Einheimische/Saisonkräfte	9
Kein Massentourismus, "Fischerdorf-Charme" erhalten, Gegenpol zu Scharbeutz/Grömitz bleiben	5
Ganzjährige/saisonunabhängige Angebote	4
Bebauung des Steinwarders unterlassen	3

B6: Welche sonstigen Ideen und/oder Verbesserungsvorschläge hätten Sie für den Tourismus in Heiligenhafen?
Basis: Befragte mit Verbesserungsvorschlägen n=551.

- Die Einwohner leben gerne in Heiligenhafen und haben insgesamt ein positives Bild vom Tourismus in Heiligenhafen. Sie erkennen zahlreiche Effekte, die sich vorteilhaft für die Stadt auswirken (Image, Wirtschaftsförderung, Nahversorgung, Gastronomie usw.).
- Dieses Bild wird – vor allem in der Saison – aber durchaus, und an einigen Stellen sogar massiv, getrübt. Teilweise geht das sogar so weit, dass Einwohner sich durch die Touristen bzw. deren Anwesenheit, Lärm, Abfall usw. in ihrem Alltag gestört fühlen.
- Für die Zukunft erscheint es deshalb sinnvoll, die störenden Effekte des Tourismus so weit wie möglich zu mindern. Besonders wichtig erscheinen folgende Aspekte: Sanierung der Straßen, Parkraummanagement, attraktivere Radwege, bezahlbarer Wohnraum, ganzjährige Arbeitsplätze, Aufwertung der Innenstadt und des Hafens.
- Von hoher Relevanz ist auch das Ortsbild, das sich durch die Hotelneubauten auf dem Steinwarder stark verändert hat. Bei der Bevölkerung trifft dies nicht nur auf Begeisterung, sondern bei einigen auch auf Ablehnung. Bei touristischen Baumaßnahmen sollte zukünftig gezielt darauf geachtet werden, den Charme des Ortes und die Natur zu erhalten.

- Um die Akzeptanz der Einwohner zu erhalten bzw. zu fördern, macht es Sinn, bei der Umsetzung touristischer Projekte verstärkt auf die Sozial- und Umweltverträglichkeit der Maßnahmen zu achten.
- Wichtig ist, dass die Einwohner (insbesondere die ohne Tourismusbezug) sich nicht als Bürger zweiter Klasse fühlen, deren Bedürfnisse weniger wichtig sind als die der Touristen. Wenn man dies erreichen möchte, muss man dafür sorgen, dass ihnen bewusster wird, welche persönlichen Vorteile ihnen der Tourismus bietet (z. B. vielfältigere Gastronomie, Veranstaltungen, Freizeitangebote).
- Denkbar wäre auch, dass die Möglichkeit geschaffen wird, touristische Angebote stärker für Einwohner zu öffnen oder ihnen vergünstigte Preise für die Nutzung touristischer Angebote einzuräumen (z. B. Hotelübernachtungen zu deutlich reduziertem Preis in der Nebensaison).
- Zudem könnte die Transparenz erhöht werden, indem Informationen über die touristischen Pläne zukünftig noch stärker (und früher?) an die Einheimischen kommuniziert werden.

NIT Institut für Tourismus- und
Bäderforschung in Nordeuropa GmbH
Fleethörn 23
24103 Kiel

Tel 0431 666 567 0
www.nit-kiel.de

Projektleiterin: Bente Grimm
Tel. 0431 666 567 18, bente.grimm@nit-kiel.de

Mitarbeit: Astrid Koch, Dirk Schmücker, Philipp Wagner

